

Doping: Vergleich

Berlin. 167 anonyme Dopingopfer aus der DDR erhalten bis Februar je 9 250 Euro Entschädigung. Das Geld kommt vom Staat und vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Mit dieser Vereinbarung wurde am Mittwoch ein jahrelanger Rechtsstreit beigelegt. Nach der Unterzeichnung des Vergleichs in Berlin berichtete DOSB-Geschäftsführer Michael Vesper, der Bund übernehme 1,07 Millionen Euro der 1,54 Millionen Euro. Wer genau das Geld bekommt, wollte Vesper aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nicht sagen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/78313.doping-vergleich.html>